

Matchbericht vom Samstag 12. November 2022

Team Büli

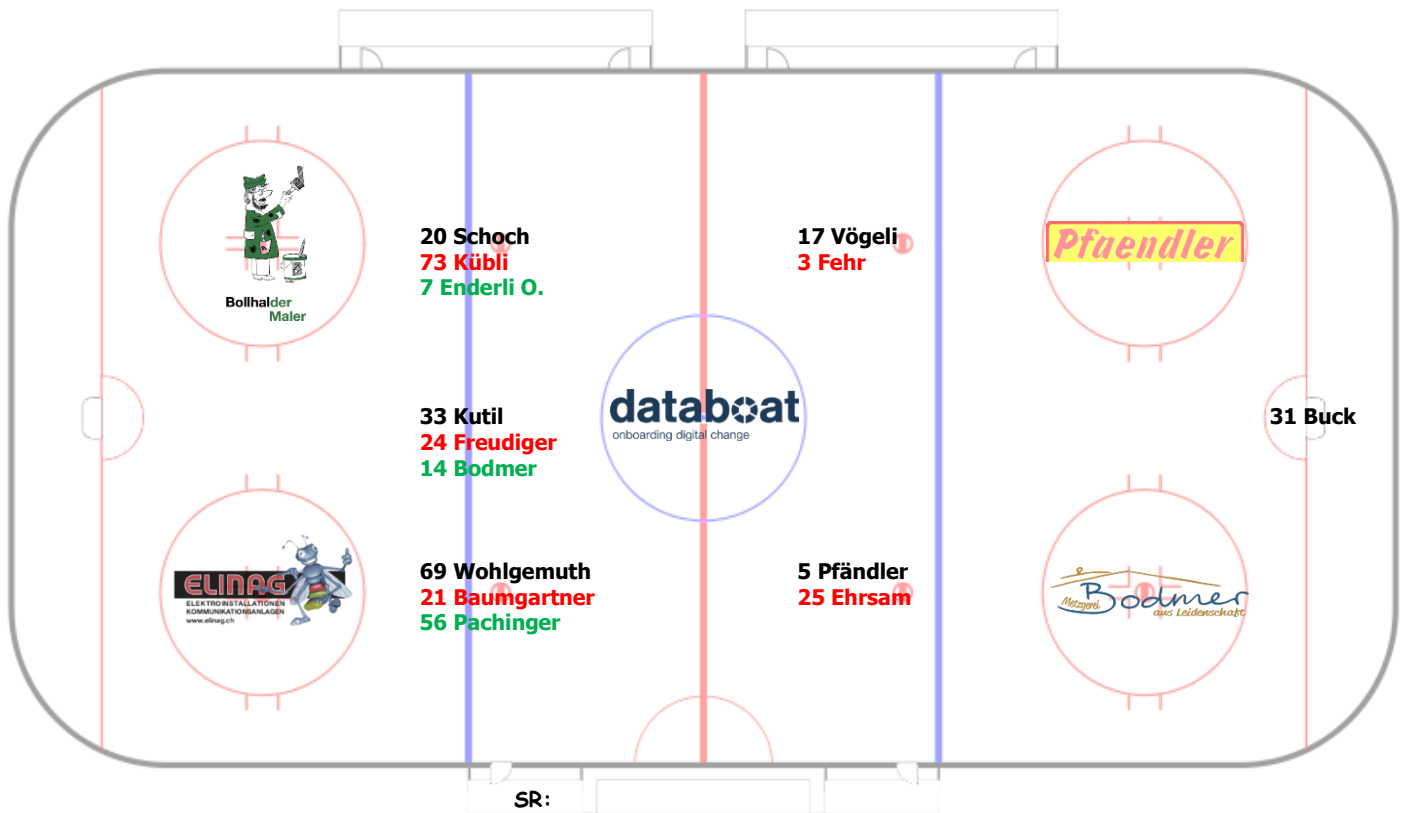
vs

EHC Railstars

15

(2:2,4:1,9:1)

4



Torfolge

1 : 1
1 : 2
2 : 3
9 : 4

Torschütze

Wohlgemuth
Schoch
Pfändler
Enderli O.

Assist

Fehr
Pfändler
Wohlgemuth

Matchbericht:

Auf gehts zum nächsten morgendlichen Match gegen das Team Büli um 0730. Erstaunlicherweise mit sehr gut besetztem Kader oder wie geht das schon wieder mit dem An- & Abmelden?

Sei's drum. Der vermeintlich unterbesetzte Gegner legte beachtlich los und ging rasch in Führung. Das «Hallo wach» verfehlte seine Wirkung nicht, die Railstars glichen aus und gingen anschliessend ihrerseits erstmals in Führung. So, nun mit schnellen Wechslen den Druck auf die wenigen Mannen erhöhen, und diese mit viel Power in die Knie zwingen!

Es kam leider anders. Die paar Hochkaräter im Team Büli kombinierten sich mal für mal durch die Reihen der Railstars. Nur dank dem Unvermögen des Teams Büli und einem starken Buck im Tor hatte Büli nicht schon 7 bis 8 Tore auf ihrem Konto.

Ab der 2. Hälfte machte Büli kurzen Prozess. Die Railstars kamen nicht mehr vom Fleck und liessen den Gegner praktisch ohne grosse Gegenwehr gewähren, waren nur noch Zuschauer, bestenfalls Statisten. Da reibt man sich nur verwundert die Augen!

Da nützt es leider auch nichts, wenn man nicht so wie der Gegner ständig reklamiert, sich bei jeder kleinsten Berührung beim Schiri lautstark beschwert, selber aber genauso austeilte. Aber wenigstes können die Railstars doch etwas fürs Wochenende mitnehmen.

Im Gegensatz zu Büli sind die Railstars keine Susi's, Tussi's, Beckenrandschwimmer oder sonstige Dauerjammerer!

Na ja, ein schwacher Trost nach einer 15:4-Klatsche - wieder mal rasch abhaken und beim nächsten Match besser machen ...

Gruss Mike #20